

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Teil 1: Testamentsvollstreckung in Deutschland	1
1. Abschnitt: Einführung in die Testamentsvollstreckung	3
A. Die historischen Wurzeln der Testamentsvollstreckung ...	3
B. Zwecke der Testamentsvollstreckung	5
I. Effektive Durchsetzung des Erblasserwillens	5
II. Förderung und Erleichterung der Nachlassabwicklung ..	6
III. Schutz von Minderjährigen und Menschen mit Behinderungen	6
IV. Sicherung der Unternehmensnachfolge	7
2. Abschnitt: Die Testamentsvollstreckung im Einzelnen	9
A. Arten der Testamentsvollstreckung	9
I. Abwicklungsvollstreckung/ Auseinandersetzungsvollstreckung	9
II. Verwaltungstestamentsvollstreckung/ Dauertestamentsvollstreckung	9
III. Vermächtnisvollstreckung	13
IV. Nacherbenvollstreckung	14
V. Beschränkter Aufgabenkreis	16
VI. Weitere Formen	17
1. Beaufsichtigende Testamentsvollstreckung	17
2. DDR-Testamentsvollstreckung	18
VII. Exkurs: Testamentsvollstreckung durch mehrere Testamentsvollstrecker	18
B. Anordnung der Testamentsvollstreckung und Ernennung eines Testamentsvollstreckers	23
I. Anordnung im Rahmen letztwilliger Verfügung	23
1. Wirksamkeitsanforderungen	24
2. Gestaltungsmöglichkeiten	24
II. Ernennung eines Testamentsvollstreckers	25

1.	Anforderungen rechtlicher / tatsächlicher Art	25
2.	Ersatzbenennungen	27
3.	Ernennung durch das Nachlassgericht	28
	a) Ersuchen des Erblassers	28
	b) Behandlung des Ersuchens durch das Gericht . .	29
	aa) Anforderungen an das Verfahren	29
	bb) Entscheidungsmaßstab	30
	cc) Entscheidung des Gerichts	31
	dd) Rechtsmittel	32
4.	Ernennung durch einen anderen Dritten	32
	a) Umfang und Inhalt des Bestimmungsrechts . .	33
	b) Bestimmungserklärung	33
	c) Fristsetzung	34
	d) Kosten	35
5.	Ernennung von Mitvollstreckern und Nachfolgern	35
C.	Testamentsvollstreckung als Geschäftsfeld	37
	I. Testamentsvollstreckung durch Rechtsanwälte	37
	II. Testamentsvollstreckung durch Steuerberater	38
	III. Testamentsvollstreckung durch Banken	39
	IV. Testamentsvollstreckung durch Notare	40
D.	Die Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers	42
	I. Rechtsnatur des Testamentsvollstreckeramtes	42
	II. Überblick über die Befugnisse des Testamentsvollstreckers	43
	III. Verhältnis zu den Erben	43
	1. Prinzip der beschränkten Kontrolle	43
	2. Kardinalpflichten	44
	3. Exkurs: Herausgabe von Nachlassgegenständen . . .	44
	a) Überblick über Herausgabepflichten	44
	b) Insbesondere: Die Freigabe von Nachlassgegenständen	45
	IV. Verhältnis zum Nachlassgericht	47
	V. Verhältnis zu Bevollmächtigten	48
	VI. Verhältnis zu Dritten	49
	1. Vermächtnisnehmer	49
	2. Pflichtteilsberechtigte	50
E.	Beginn und Nachweis des Amtes	51
	I. Annahmeerklärung	51
	1. Adressat, Inhalt und Form	51
	2. Annahmefristen	52
	3. Keine Pflicht zur Amtsannahme	52
	II. Formen des Nachweises	53

1.	Testamentsvollstreckerzeugnis	53
a)	Erteilungsverfahren	54
b)	Kosten und Kostentragung	54
c)	Beendigung des Amtes/Rückgabepflichten ..	54
2.	Erbschein	55
3.	Europäisches Nachlasszeugnis	55
F.	Die Durchführung der Testamentsvollstreckung	56
I.	Handlungsmaximen	56
1.	Verwaltungsanordnungen des Erblassers	56
a)	Abgrenzung zu bloßen Wünschen und Empfehlungen	56
b)	Zulässige Verwaltungsanordnungen	56
c)	Unzulässige Verwaltungsanordnungen	57
d)	Klärung bei Streit über den Inhalt	57
e)	Außerkraftsetzung von Verwaltungsanordnungen	58
2.	Ordnungsgemäße Verwaltung	59
3.	Unentgeltliche Verfügungen	64
4.	Insichgeschäfte des Testamentsvollstreckers	67
II.	Sofortmaßnahmen nach Amtsannahme	68
1.	Unmittelbare Sicherung von Immobilienvermögen	68
2.	Unmittelbare Sicherung von Bankvermögen	69
3.	Umgang mit Versicherungen	70
4.	Weitere Sonderfragen	70
III.	Ermittlung des Nachlassvermögens	70
IV.	Das Nachlassverzeichnis	71
1.	Inhalt des Nachlassverzeichnisses	72
2.	Form des Nachlassverzeichnisses	75
a)	Grundsatz	75
b)	Amtliche Erstellung/ notarielle Aufnahme ..	76
c)	Eidesstattliche Versicherung	76
3.	Beteiligung der Erben	77
4.	Kostenfragen	77
V.	Vermögensanlagen in der Testamentsvollstreckung ..	78
1.	Bestehende Vermögensanlagen	81
2.	Vorgehen bei Neuanlagen	82
VI.	Grundstücke im Nachlass	82
1.	Grundbuchrechtliche Fragen	82
2.	Verfügung über Grundstücke	83
VII.	Steuerliche Pflichten	83
1.	Erbschaftsteuer	84
2.	Einkommensteuer	87

	a) Bis zum Erbfall entstehende Einkommensteuer . . .	87
	b) Nach dem Erbfall entstehende Einkommensteuer	88
VIII.	Prozessführung durch den Testamentsvollstrecker . . .	88
	1. Aktivprozesse des Nachlasses	89
	2. Passivprozesse des Nachlasses	92
	3. Eigenprozesse des Testamentsvollstreckers	93
	4. Zwangsvollstreckung	93
	a) Vollstreckung von Nachlassansprüchen	93
	b) Vollstreckung in den Nachlass	94
	aa) Auf den Erblasser lautende Titel	94
	bb) Auf den Testamentsvollstrecker lautende Titel	94
	cc) Auf den Erben lautender Titel	94
IX.	Testamentsvollstreckung im Handels- und Gesellschaftsrecht	95
	1. Kaufmännische Unternehmen/Handelsgewerbe . .	95
	2. Personengesellschaften in der Testamentsvollstreckung	98
	2. Kapitalgesellschaften in der Testamentsvollstreckung	99
	3. Testamentsvollstreckung und Umwandlungsrecht . .	101
	4. Ausblick: Testamentsvollstreckung und Stiftungsrecht	101
X.	Testamentsvollstreckung bei überschuldeten Nachlässen und Insolvenz	102
	1. Überschuldeter Nachlass	102
	2. Testamentsvollstreckung und Insolvenz	102
	a) Nachlassinsolvenz	102
	b) Insolvenz des Erben	103
XI.	Digitaler Nachlass	104
XII.	Die Auseinandersetzung des Nachlasses	107
	1. Die Erstellung eines Teilungsplanes	107
	a) Maßstab der Auseinandersetzung	107
	b) Vorgehen bei der Planerstellung	109
	c) Anhörungserfordernisse	111
	d) Formfragen	111
	e) Ausführung	112
	2. Vereinbarungen mit den Erben	112
	3. Gerichtliche Durchsetzung	113
	4. Praktische Gestaltung	114
G.	Rechte der Erben gegenüber dem Testamentsvollstrecker . .	115
	I. Informations- und Auskunftspflichten	115

1.	Pflichten zur unaufgeforderten Benachrichtigung	115
a)	Beispielhafte Anwendungsfälle	116
b)	Umfang und Inhalt	117
c)	Form	117
d)	Folgen von Verstößen	117
e)	Praktische Handhabung	117
2.	Pflichten zur Auskunftserteilung auf Verlangen	118
a)	Anwendungsfälle	119
b)	Inhalt und Umfang der Auskunft	120
aa)	Grundsatz: Formfreie Erteilung	120
bb)	Sonderfall: Bestandsverzeichnis	120
c)	Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung	121
dd)	Kosten	121
c)	Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	121
II.	Rechenschaftspflichten und Rechnungslegung	121
1.	Turnusmäßige Rechnungslegung	123
2.	Schlussrechnungslegung	126
3.	Entlastungserklärung	126
III.	Herausgabepflichten	127
1.	Herausgabe des Nachlasses	127
2.	Herausgabe von Unterlagen und Akten	128
a)	Herausgabe von Unterlagen	128
b)	Herausgabe von Akten	130
IV.	Gestaltungsmöglichkeiten	131
H. Die Beendigung der Testamentsvollstreckung		132
I.	Beendigung der Testamentsvollstreckung insgesamt	133
1.	Vorrangige Maßgeblichkeit des Erblasserwillens	133
2.	Gesetzliche Bestimmungen	133
3.	Vereinbarungen mit den Erben	134
4.	Andere Beendigungsgründe und ihre Grenzen	134
II.	Beendigung der konkreten Testamentsvollstreckung	135
1.	Entlassung des Testamentsvollstreckers	135
a)	Entlassungsantrag	136
aa)	Antragsberechtigte	136
bb)	Nicht Antragsberechtigte	137
b)	Entlassungsgründe	138
aa)	Unfähigkeit des Testamentsvollstreckers	139
bb)	Grobe Pflichtverletzung	140
cc)	Weitere wichtige Gründe	141
c)	Entlassungsverfahren	143
2.	Kündigung des Testamentsvollstreckers	144
a)	Form, Empfänger und Bindungswirkung	144

a)	Inhalt und Auslegung	145
c)	Gestaltungsmöglichkeiten	146
c)	Folgen der Kündigung	146
d)	Streit um die Wirksamkeit	147
3.	Vereinbarungen mit den Erben	147
4.	Tod des Testamentsvollstreckers	147
5.	Amtsunfähigkeit des Testamentsvollstreckers	148
a)	Geschäftsunfähigkeit	148
b)	Rechtliche Betreuung	148
c)	Sonderfälle bei juristischen Personen	148
6.	Gestaltungshinweise	149
III.	Folgen der Beendigung	149
1.	Ende der Befugnisse des Testamentsvollstreckers	149
a)	Unaufschiebbare Geschäfte	150
b)	Fortbestehensfiktion / Gutgläubensschutz	151
c)	Schwebende Verfahren	151
2.	Herausgabe- und Rechenschaftspflichten	151
3.	Sonstige Folgen der Beendigung	151
I.	Die Vergütung des Testamentsvollstreckers	153
I.	Vergütungsbestimmung	153
1.	Vorrangige Festlegung der Vergütung durch den Erblasser	153
a)	Bezugnahme auf Vergütungstabellen	154
aa)	Neue Rheinische Tabelle	154
bb)	Weitere Tabellen	155
b)	Zeitvergütung	155
c)	Pauschalvergütung	156
d)	Weitere Vergütungsmodelle	156
2.	(Abweichende) Vereinbarung mit den Erben	157
3.	Vergütungsbestimmung durch den Testamentsvollstrecker	157
4.	Vergütungsbestimmung durch Dritte	158
II.	Angemessene Vergütung	158
III.	Vergütungsschuldner	160
1.	Grundsatz	160
2.	Vermächtnis- und Nacherbenvollstreckung	160
IV.	Fälligkeit und Entnahme der Vergütung	161
1.	Fälligkeit der Vergütung	161
2.	Entnahme der Vergütung	161
V.	Zurückbehaltungsrechte, Verjährung und Verwirkung	162
VI.	Steuerrechtliche Behandlung der Vergütung	162
1.	Einkommensteuer	162
2.	Umsatzsteuer	163

3. Gewerbesteuer	164
VII. Sonderfälle	164
1. Vermeintlicher Testamentsvollstrecker	164
a) Gutgläubiger Testamentsvollstrecker	164
b) Bösgläubiger Testamentsvollstrecker	164
2. Mehrere Testamentsvollstrecker	165
VIII. Prozessuale Durchsetzung des Vergütungsanspruches ..	165
IX. Exkurs: Auslagenersatzanspruch	166
J. Die Haftung des Testamentsvollstreckers	168
I. Rechtliche Grundlagen der Haftung	168
1. Überblick über denkbare Haftungsnormen	168
2. Die Haftung gegenüber den Erben nach § 2219 BGB	169
a) Pflichtverletzung	169
b) Verschulden	171
c) Schaden	172
d) Verjährung	172
e) Aufrechnung	172
II. Sonderfälle	172
1. Haftung vor Amtsannahme und nach Beendigung des Amtes	172
2. Haftung mehrerer Testamentsvollstrecker	173
3. Haftung des vermeintlichen Testamentsvollstreckers	173
4. Haftung für die Auswahl des Testamentsvollstreckers	173
III. Haftungsbeschränkung	174
1. Keine Haftungsfreistellung durch den Erblasser ..	174
2. Vereinbarung mit den Erben	174
3. Entlastungserklärungen	175
IV. Versicherungsfragen und organisatorische Absicherung	175
V. Der Haftungsprozess	177
1. Kläger und Beklagter	177
2. Zuständiges Gericht	178
3. Darlegungs- und Beweislast	178

Teil 2: Testamentvollstreckung mit internationalen Bezügen . .	181
1. Abschnitt: Überblick	183
A. Einführung in die Testamentvollstreckung mit internationalen Bezügen	183
I. Einleitung	183
II. Rechtsquellen	185
B. Lösung eines internationalen Testamentvollstreckungsfalls . .	188
I. Anwendbares Recht	188
1. Formulierung der Rechtsfrage	188
2. Qualifikation	189
3. Anknüpfung	191
4. Prüfung von Rück- und Weiterverweisungen	194
5. Anwendung des berufenen materiellen Rechts . . .	199
6. Anknüpfung von Vorfragen	199
7. Ergebniskorrekturen	201
II. Nachweise und internationale Zuständigkeit	203
2. Abschnitt: Anwendbares Recht	205
A. Erbfälle bis zum 16.8.2015: Art. 25, 26 EGBGB a.F.	205
B. Erbfälle ab dem 17.8.2015: Die Europäische Erbrechtsverordnung	206
I. Anwendungsbereich	206
1. Zeitlicher Anwendungsbereich	207
2. Räumlicher Anwendungsbereich	207
3. Sachlicher Anwendungsbereich	207
II. Grundprinzipien	208
1. Prinzip der Nachlassseinheit	208
2. Universelle Anwendbarkeit	210
3. Gewöhnlicher Aufenthalt	210
III. Vorrangig anwendbare internationale Verträge (Art. 75 Abs. 1 EuErbVO)	210
1. Konsularvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 25.4.1958	211
2. Konsularvertrag zwischen dem Deutschen Reich und der Türkischen Republik vom 28.5.1929	213
3. Deutsch-persisches Niederlassungsabkommen vom 17.2.1929	217
C. Testamentvollstreckungsstatut nach der EuErbVO	219
I. Objektive Anknüpfung	219

1.	Letzter gewöhnlicher Aufenthalt (Art. 21 Abs. 1 EuErbVO)	219
a)	Objektive Tatsachen	221
b)	Subjektives Element	222
2.	Ausweichklausel (Art. 21 Abs. 2 EuErbVO)	225
II.	Rechtswahl	225
1.	Rechtswahl gem. Art. 22 EuErbVO	225
2.	Rechtswahl vor dem 17.8.2015 (Art. 83 Abs. 2, 4 EuErbVO)	228
III.	Regelungsumfang des Testamentsvollstreckungsstatuts.	229
IV.	Testamentsvollstrecker i.S.d. EuErbVO	232
D.	Verfügungen von Todes wegen	235
I.	Errichtung vor Anwendungsbeginn der EuErbVO	235
II.	Einseitiges Testament	236
III.	Erbvertrag	238
IV.	Gemeinschaftliches Testament	239
V.	Formstatut	240
E.	Abgrenzung zu anderen Statuten	243
I.	Gesellschaftsstatut	243
II.	Sachenrechtsstatut	244
III.	<i>Lex fori</i>	245
3.	Abschnitt: Internationales Verfahrensrecht	247
A.	Zuständigkeit	247
I.	Internationale Zuständigkeit	247
1.	Regelzuständigkeit (Art. 4 EuErbVO)	249
2.	Subsidiäre Zuständigkeit (Art. 10 EuErbVO)	249
3.	Notzuständigkeit (Art. 11 EuErbVO)	250
4.	Zuständigkeit bei Rechtswahl (Art. 5–9 EuErbVO)	250
5.	Ausstellung eines Europäischen Nachlasszeugnisses (Art. 64 EuErbVO)	250
6.	Negativer Kompetenzkonflikt	251
II.	Örtliche Zuständigkeit (§ 343 FamFG, §§ 2, 34 IntErbRVG)	253
B.	Erbschein, Testamentsvollstreckerzeugnis und Europäisches Nachlasszeugnis	254
I.	Erbschein und Testamentsvollstreckerzeugnis	255
II.	Europäisches Nachlasszeugnis	257
1.	Inhalt	258
2.	Wirkungen	258
3.	Verfahren	259
a)	Antragstellung	259

b) Prüfung des Antrags	261
c) Ausstellung des Europäischen Nachlasszeugnisses	261
d) Rechtsbehelfe	262
C. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen	263
I. Entscheidungen aus Mitgliedstaaten der EuErbVO . .	263
II. Entscheidungen aus Drittstaaten	264
D. Annahme öffentlicher Urkunden	267

4. Abschnitt: Testamentvollstreckung in ausgewählten

Rechtsordnungen	269
A. Common Law (<i>personal representative</i>)	269
B. Griechenland (Art. 2017–2031 ZGB)	271
C. Niederlande (<i>exécuteur testamentair bewind</i> ; Art. 4:142–181 Burgerlijk Wetboek)	272
D. Österreich (§ 816 ABGB)	273
E. Russische Föderation (Art. 1133–1136 ZGB)	274
F. Schweiz (Willensvollstrecker, Art. 517–518 ZGB)	275
G. Türkei (Art. 550–556 ZGB)	276
H. Romanische Rechtsordnungen	277
I. Frankreich (<i>exécuteur testamentaire</i> , Art. 1025–1034 Code Civil)	277
II. Belgien (<i>exécuteur testamentaire</i> , Art. 4.212–4.214 Code Civil)	277
III. Luxemburg (<i>exécuteur testamentaire</i> , Art. 1025–1034 Code Civil)	278
IV. Italien (<i>esecutore testamentario</i> , Art. 700–712 Codice Civile)	278
V. Spanien: Gemeinspanisches Recht (<i>albacea</i> , Art. 892–911 Código Civil)	279
VI. Portugal (<i>Testamenteiro</i> , Art. 2320–2334 Código Civil) . .	279
VII. Rumänien (<i>Execuțiunea testamentară</i> , Art. 1077–1085 Codul Civil)	280
I. Skandinavische Rechtsordnungen	281
I. Finnland (<i>testamentin toimeenpanija</i> , Kapitel 19 Perintökaari)	281
II. Norwegen (<i>testamentsfullbyrder</i> , § 99 Lov om arv og dødsboskifte)	281
III. Schweden (<i>testamentsexekutor</i> , Kap. 19 Ärvdabalken)	281
J. Osteuropäische Rechtsordnungen	283
I. Bulgarien (Art. 45, 46 Erbgesetz)	283

II.	Kroatien (Art. 60–63 Erbgesetz)	283
III.	Polen (<i>wykonawca testamentu</i> , Art. 986–990 Kodeks cywilny)	283
IV.	Slowenien (Art. 95–98 Erbgesetz)	284
Anhang	285
A.	Testamentsvollstreckung in Deutschland	285
I.	Nachlassverzeichnis (Muster)	285
II.	Rechnungslegung (Muster)	290
III.	Teilungsplan (Muster)	291
IV.	Abrechnung (Muster)	293
B.	Testamentsvollstreckung mit internationalen Bezügen	296
I.	Prüfungsschema zur Lösung eines Testaments- vollstreckungsfalls mit internationalen Bezügen	296
II.	Formulierungsvorschläge	298
Stichwortverzeichnis	303